

Excel war gestern jetzt kommt SAP-PM

Instandhaltung setzt auf SAP-PM – eine Software für alle Belange



Tausende von Bauteilen erfüllen Tag für Tag ihre Aufgabe. Klar, dass da Verschleiß nicht ausbleibt. Besonders über prüfpflichtige Anlagen wird eine rechtssichere Übersicht benötigt. Doch die elektronische Übersicht über Instandhaltungsmaßnahmen war bislang eher unorganisiert – dafür kommt jetzt SAP-PM.

Markus Fechner als Leiter der Instandhaltung koordiniert das Großprojekt. „Bislang hat jede Abteilung für sich ein System genutzt, um die Daten zu erfassen – mal eine Excel-Tabelle, mal ein anderes Tool.“ Eine Gesamtübersicht war schier unmöglich. Und da bereits Finanzbuchhaltung, Controlling und Materialwirtschaft mit SAP arbeiten, war die Entscheidung für das Softwaremodul PM für die Instandhaltung schnell getroffen. Jetzt hat Markus Fechner mit seinem Team noch bis zum Ende des Jahres Zeit, alle Daten der tausenden von Anlagen zu erfassen. Unterstützt wird nobilia dabei von der Duisburger Firma P&S Consulting. Ab dem 5. Januar 2011 sollen alle prüfpflichtigen Anlagen von nobilia erfasst sein. Künftig sind dann alle

Instandhaltungsmaßnahmen transparent, Ressourcen können besser genutzt und Planungen für die Pro-

duktion genauer vorgenommen werden. Auf in die elektronische Zukunft – SAP – eine für alle.